Nro. 125.

Posener Intelligenz-Blatt.

Freitag den 25. Mai 1832.

Angekommene Fremde vom 22. Mai 1832.

Hr. Generalmajor v. Sohr aus Berlin, Hr. Pächter Cwiklinski aus Gurzowko, Hr. Kaufmann Schach aus Berlin, Hr. Gutsbes. v. Rutter aus Staykowo, l. in No. 99 Wilde; Hr. Gutsbes. Węgierski aus Rudki, Hr. Gutsbes. Radziminski aus Cerekwice, l. in No. 243 Breslauerstraße; Hr. Gutsbes. Rogalinski aus Cerekwice, Frau Gutsbes. v. Bialoblocka aus Krzeslic, l. in No. 391 Gerberstraße; Hr. Pächter Keller aus Michalcz, Hr. Schreiber Morkowski aus Kolaczkowo, Hr. Geistlicher Plucinski aus Exin, l. in No. 395 Gerberstraße; Hr. Schauspieler Hesse aus Marienwerder, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Färber Biedermann aus Znin, Hr. Gutsbes. Rudolph aus Saniki, l. in No. 20 Wallischei; Hr. Dechant Hanszewski aus Ludom, Hr. Kaufmann Andree aus Rogasen, l. in No. 95 St. Adalbert; Mad. Falk aus Chodziesen, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Lieut. Grünemüller aus Thorn, Hr. Lieut. v. Toll aus Graudenz, Hr. Lieut. v. Brodowski aus Düsseldorf, l. in No. 136 Wilhelmsstraße.

Vom 23. Mai.

Hr. Kaufmann Vohs aus Breslau, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Kaufm. v. Bog aus Elbing, Hr. Kaufm. Caspari und Hr. Regierungs- und Forstrath v. Notz aus Berlin, l. in No. 99 Wilde; Hr. Erbherr Mlicki aus Kazmierz, Hr. Erbherr Kierski aus Niemierzewo, l. in No. 243 Breslauerstraße; Hr. Erbherr Zychlinski aus Charcic, Hr. Kurnatowski, ehemal. poln. Officier, aus Chalin, Hr. Vikarius Zgalinski aus Ostrowo, l. in No. 251 Breslauerstraße; Hr. Probst Jonaszewski aus Trzciela, Hr. Gutsbes. Kierski aus Niemierzewo, l. in No. 395 Gerberstraße; Hr. Gutsbes. v. Baranowski aus Roznowo, l. in No. 384 Gerberstraße; Hr. Probst Szymanski aus Moschin, l. in No. 168 Wasserstraße; Hr. Gutsbes. Kullak aus Mieleszyn, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Bürger Michalski und Hr. Kaufm. Stazewski aus Gollancz, l. in No. 23 Wallischei; Hr. Kaufm. Dann aus Kosten, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Kaufm. Lewy aus Inowraclaw, Hr. Kaufm. Sternberg aus Bromberg, l. in No. 124 St. Adalbert; Hr.

Hr. Probst Piglosiewicz aus Winic, Hr. Gutsbes. Wilkonski aus Krajewiec, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Gutsbes. v. Gajewski aus Wollstein, Hr. Handlungsdiener Trzcinski aus Warschau, Hr. Pächter Richter aus Smorzewo, Hr. Probst Brzezinski aus Gosciejszyn, l. in No. 324 Gerberstraße.

Avertissement. Das im Birnbaumer Kreise bei Zirke belegene, und zur Herrschaft gleichen Namens gehörige, vollständig separirte und regulirte Domainen-Vorwerk Lutom, zu welchem 25 Morgen 126 □Ruthen Gärten, 1357 M. 54 □R. Acker, 96 M. 118 □R. Wiesen, und 824 M. 58 □R. Hütung und Forstgrundstücke gehören, soll mit den vorhandenen Gebäuden, mit der Fischerei, und mit dem Krug-Verlage, jedoch mit Ausschluß des Inventariums, der gutsherrlichen Rechte, der Polizei-Verwaltung, der Gefälle und des Patronats, im Wege der Licitation vererbpachtet werden.

Hierzu haben wir einen Termin in unserm Konferenz-Zimmer hieselbst auf den 20. Juni c. Vormittags 11 Uhr vor dem Regierungs-Rath Strantz angesetzt, zu welchem wir qualificirte und vermögende Erbpachtslustige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß der Acquirent neben den auf 25 Rthl. 29 Sgr. 9 Pf. veranschlagten Abgaben an die Geistlichkeit, der 24 pCt. Steuer im Betrage von 83 Rthl. 5 Sgr. 5 Pf. und einen durch Licitation nicht zu erhöhenden ablöslichen Erbpachts-Kanon von 432 Rthl., mindestens ein Erbstandsgeld von 1964 Rthl., von welchem ab nur Gebote angenommen werden können, übernehmen, und außerdem die Feldbestellung und Saaten, desgleichen den im Bau begriffenen neuen Pferde-, Ochsen- und Viehstall anschlagsmäßig bezahlen muß.

Als Kaution für sein Gebot hat der Meistbietende im Licitations-Termine die Summe von 1500 Rthl. in baarem Gelde oder in Staatspapieren zu deponiren, die übrigen Zahlungen aber vor der Uebergabe, welche am 1. Juli c. statt findet, zu leisten. Die speciellen, für die Saaten und für den oben gedachten Viehstall zu entrichtenden Beträge werden im Licitations-Termine bekannt gemacht werden.

Der Anschlag nebst Karte und Register, und die speciellen Veräußerungs-Bedingungen liegen in unserer Registratur, die letzteren auch bei dem Herrn Administrator v. Bredow zu Lutom, zur Einsicht bereit, welcher zugleich angewiesen ist, den sich meldenden Kauflustigen die Realitäten des Guts anzuzeigen. Der Zuschlag erfolgt drei Tage nach dem Licitations-Termine.

Posen, den 10. Mai 1832.

Königliche Preußische Regierung,
Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

Bekanntmachung. Das ganz nahe bei der Stadt Buk belegene Vorwerk Großdorf von 564 Morgen 158 □R. soll nebst dem großen massiven Wohnhause und den sonst dazu gehörigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden (excl. des alten Vorwerks-Gehöftes und der darauf befindlichen Gebäude, so wie mit Ausschluß der Roßmühle) im Wege einer öffentlichen Bietung in Erbpacht ausgethan werden.

Das Minimum des Erbstandsgeldes, worauf licitirt wird, beträgt 2025 Rtl. 22 Sgr., und muß das Meistgebot am 1. Juli d. J. bezahl, in dem Licitations-Termine aber eine Kaution von 1000 Rthl. deponirt werden.

Außer dem Erbstandsgelde wird der Kanon von 133 Rthl. 26 sgr. jährlich, und die Grundsteuer von 25 Rthl. 11 sgr. 6 pf. jährlich, neben den sonstigen Abgaben und Lasten entrichtet. Der Kanon kann jedoch abgelöst werden.

Durch Ablösung desselben erwirbt Erbpächter das volle uneingeschränkte Eigenthum des Grundstücks, ohne dafür eine besondere Entschädigung dem Fisko zahlen zu dürfen.

Erbpächter ist verpflichtet, die Woyt-Geschäfte für die Ortschaften Großdorf, Pawlowko, Zegowo und Dobiczyn unentgeltlich zu führen.

Sonstige Bedingungen können in unserer Registratur und in der Registratur des Domainenamts Dusznik eingesehen werden.

Obwieszczenie. Folwark Wielka-wieś w bliskości miasta Buku położony 564 Morg. 158 □P. obeymuiący, z domem mieszkalnym wielkim murowanym i innemi mieszkalnemi i gospodarczemi budynkami (wyiąwszy stare folwarczne podwórze i znayduiące się w tymże budynki, iak również z wyiątkiem młyna konnego) ma drogą licytacyi publiczney w dzierzawą wieczystą bydź wypuszczony.

Minimum wkupnego na które licytacya rozpoczyna się 2025 Tal. 22 sbgr. wynosi, podanie stąd naywyższe w dniu 1. Lipca zapłaconym bydź musi, w terminie zaś licytacyinym deponuie się kaucya w ilości 1000 Tal.

Oprócz wkupnego kanon na 133 Tal. 26 sbgr. rocznie podatek zaś gruntowy na 25 Tal. 11 sbgr. 6 fen. rocznie obok innych poborów i ciężarów ustanowiony opłaca się. Kanon może iednak spłaconym bydź.

Spłaceniem kanonu nabywa dzierzawca wieczysty prawa zupełney własności gruntu, niepłacąc fiskusowi oddzielnie nic za to.

Dzierzawca wieczysty winien interessa woytowskie dla mieysc Wielkiey wsi, Pawlowka, Żegowa i Dobieczyna bezpłatnie odbywać.

Inne warunki mogą w naszéy Registraturze iako również w Registraturze urzędu ekonomicznego w Dusznikach bydź przeglądane.

Der Licitations-Termin ist auf den 25. Juni c. um 10 Uhr Vormittags in unserm Regierungslokale vor dem Herrn Regierungs-Rath Klebs anberaumt worden, und es werden Erbpachtslustige vorgeladen, sich in diesem Termine einzufinden.

Die Uebergabe des Guts soll übrigens in den letzten Tagen des Monats Juni oder in den ersten des Monats Juli bis zum 8. Juli c. erfolgen.

Posen, den 15. Mai 1832.

Königl. Preuß. Regierung, Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

Termin licytacyi na dzień 25go Czerwca r. b. o godzinie 10. zrana w gmachu posiedzeń Król. Regencyi przed Konsyliarzem Regencyi W. Klebsem wyznaczony został, na który chęć nabycia maiący ninieyszym wzywaią się.

Tradycya gruntu czyli folwarku ma wreszcie w ostatnich dniach miesiąca Czerwca, lub w pierwszych dniach miesiąca Lipca aż do 8. Lipca r. b. nastąpić.

Poznań, dnia 15. Maja 1832.

Królewska Pruska Regencya, Wydział poborów stałych, dóbr i lasów rządowych.

Bekanntmachung. Zur öffentlichen Verpachtung der zum Nachlasse des verstorbenen Stadtkämmerer Tittler gehörigen Papiermühle bei Mur. Goslin auf ein Jahr von George d. J. bis dahin 1833 haben wir einen Termin auf den 19. Juni c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Landgerichts-Rath Brückner in unserm Parteienzimmer angesetzt, zu welchem wir Pachtlustige hiermit einladen.

Die Pachtbedingungen können zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Posen, den 30. April 1832.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Do publicznego wydzierzawienia Papierni pod Mur. Gośliną do pozostałości niegdy kassyera mieyskiego Tittlera należącéy, na rok ieden od Sgo Woyciecha roku bieżącego aż do Ś. Woyciecha roku przyszłego wyznaczyliśmy termin na dzień 19. Czerwca r. b. przed południem o godzinie 10téy przed Konsyliarzem Sądu Ziemiańskiego Brückner w naszym zamku Sądowym, na który ochotę maiących dzierzawienia ninieyszem wzywamy.

Warunki dzierzawy mogą bydź każdego czasu w naszéy Registraturze przeyrzane.

Poznań, d. 30. Kwietnia 1832.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Das in den Kobylniker Forsten, welche bei der Stadt Obrzycko belegen, von dem Wartestrom nur auf eine halbe Meile entfernt, aus:

1) 278,640 Kubikfuß ordinair kiefern stark Bauholz,

2) $3524\frac{1}{8}$ Klaftern kiefernes Nutzholz,

3) $8440\frac{6}{8}$ Klaftern kiefernes Kloben-Brennholz,

4) 1266 Klaftern kiefernes Astholz und

5) 1337 Klaftern kiefernes Reisigholz,

bestehende überständige Holz soll im Ganzen oder in beträchtlichen Partien öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in loco Kobylnik verkauft werden.

Hierzu ist ein Termin vor dem Landgerichts-Rath Hebdmann auf den 4ten Juni c. und nachfolgende Tage anberaumt. Kauflustige werden hiermit mit dem Bemerken eingeladen, daß der Werth des Holzes auf 24,215 Rthl. 14 sgr. 2 pf. festgestellt und die Taxe in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Posen, am 17. Mai 1832.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. W borach Kobylnickich pod miastem Obrzycko położonych od rzeki Warty pół mili tylko odległych znayduiące się drzewo przestanne, składaiące się:

1) z 278640 stóp kubicznych ordynaryinego drzewa sosnowego budowniczego,

2) z $3524\frac{1}{8}$ sążni sosnowego użytkowego drzewa,

3) z $8440\frac{6}{8}$ sążni sosnowego drzewa opałowego,

4) z 1266 sążni sosnowego drzewa gałęziowego,

5) z 1337 sążni sosnowego chrustu,

w całości lub w znacznych częściach publicznie naywięcéy daiącemu za gotową zapłatą in loco w Kobylnikach przedane bydź ma.

W tym celu wyznaczyliśmy termin przed Sędzią Hebdmann na dzień 4. Czerwca i dnie następne. Ochotę kupna maiący z tém nadmienieniem wzywaią się, iż wartość tego drzewa na 24,215 Tal. 14 sbgr. 2 fen. ustanowioną została i taxa w Registraturze naszéy przeyrzaną bydź może.

Poznań, dnia 17. Maia 1832.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Zur öffentlichen Verpachtung des zur Herrschaft Tomysl, Buker Kreises, gehörigen Guts Alt-Tomysl auf 3 Jahre, als von Johanni 1832 bis dahin 1835, haben wir einen Termin auf den 6. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr vor dem Landgerichts-Rath Culemann in unserm Gerichtslokale angesetzt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken, daß die Pachtbedingungen in unserer Registratur jeder Zeit und im Termine selbst eingesehen werden können, und daß jeder Licitant eine Kaution von 800 Rthl. baar oder in Posener Pfandbriefen deponiren muß, vorgeladen werden.

Posen, den 30. April 1832.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Do publicznego wydzierzawienia wsi Tomyśla starego do maiętności Tomyśla starego w powiecie Bukowskim należącéy, na lat 3, a to od Sgo Jana 1832, aż do tegoż czasu 1835., wyznaczyliśmy termin na dzień 6. Czerwca r. b. przed południem o godzinie 9téy przed Sędzią Sądu Ziemiańskiego Culemann w izbie naszéy instrukcyinéy, na który ochotę dzierzawić maiących z tem nadmieniem zapozywamy, iż warunki dzierzawne wsi téy, w naszéy Registraturze przeyrzane być mogą, i że każdy chęć maiący licytować, kaucyą 800 Tal. w gotowiznie lub w listach zastawnych Poznańskich zaraz złożyć musi przystępuiąc do licytacyi.

Poznań, d. 30. Kwietnia 1832.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Es wird hiermit, gemäß §. 422 Tit. 1 Thl. 2 des Allg. Landrechts bekannt gemacht, daß die Frau Kunigunde geborne v. Godlewska verehelichte v. Modlibowska, nachdem dieselbe die Volljährigkeit erreicht, die Gemeinschaft der Güter mit ihrem Ehegatten, dem Gutsbesitzer Joseph v. Modlibowski auf Weine, ausgeschlossen hat.

Fraustadt, den 3. Mai 1832.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Stósownie do przepisu §. 422. Tyt. 1. Części II. Powszechn. Prawa Kraiowego podaie się ninieyszém do wiadomości publicznéy, że W. Kunegunda z Godlewskich Modlibowska, doszedłszy lat pełnoletności, wspólność maiątku z małżonkiem swym Wnym Józefem Modlibowskim, dziedzicem dóbr Wijewa, wyłączyła.

Wschowa dnia 3. Maia 1832.

Król. Pr. Sąd Ziemiański.

Ediktalcitation. Nachstehende Verschollene, als:

1) der Papierfabrikant Karl Ferdinand Gottlieb Braun, am 21. Januar 1793 zu Czißkowke bei Bromberg geboren, der sich im März 1818 zu Wien von seinem Bruder Friedrich in der Absicht getrennt hat, über Triest nach Amerika zu reisen;

2) der Stanislaus Wollschläger aus Exin, geboren zu Nakel am 19. November 1770, welcher vor 40 Jahren Hauslehrer zu Golinczewo gewesen;

3) die unverehelichte Konstantia Slupikowska aus Koronowo, die sich vor etwa 47 Jahren von dort nach Thorn entfernt hat;

4) der Jakob Rosenke aus Czarnowo, geboren am 29. März 1791, der vor etwa 24 Jahren zum Polnischen Militair ausgehoben und nach Spanien marschirt seyn soll;

werden auf den Antrag ihrer Verwandten, sie für todt zu erklären, sammt ihren unbekannten Erben und Erbnehmern hierdurch aufgefordert, uns sofort anzuzeigen, wo sie leben, oder sich spätestens in dem auf den 8. März 1833 Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Assessor Giersch in unserm Instruktionszimmer anberaumten Termine persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, wozu ihnen die hiesigen Justiz-Kommissarien Guderian, Brix und Vogel vorgeschlagen werden, zu

Zapozew edyktalny. Następuiące osoby zapodziane, iako to:

1) Fabrykant papieru Karol Ferdynand Braun urodony dnia 21. Stycznia 1793 roku w Czyszkowce pod Bydgoszczy, który w miesiącu Marca 1818 r. w Wiedniu rozstał się z bratem swoim Fryderykiem w zamiarze udania się przez Triest do Ameryki;

2) Stanisław Wollschlaeger z Kcyni, urodzony w Nakle dnia 19. Listopada 1770 roku, który przed laty 40. był Nauczycielem domowym w Golinczewie;

3) Konstancya Słupikowska Panna z koronowa, która przed około 47 laty oddaliła się ztamtąd do Torunia;

4) Jakob Rosenke z Czarnowa urodzony dnia 29. Maia 1791 roku, który przed około 24 laty do woyska polskiego wzięty i do Hiszpany wymaszerować miał;

wzywaią się ninieyszém na wniosek ich krewnych o uznanie ich za umarłych, wraz z swemi niewiadomemi sukcessorami i spadkobiercami, ażeby nam natychmiast donieśli gdzie przebywaią, lub też ażeby naydaley w terminie na dzień 8my Marca 1833 roku, zrana o godzinie 10téy przed Deputowanym Assessorem Sądu Ziemiańskiego Ur. Giersch w naszéy izbie instrukcyinéy wyznaczonym, osobiście lub przez pełnomocnika, na którego im tuteyszych Kom-

melden und daselbst weitere Anweisung, im Fall ihres Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Verschollenen für todt erklärt und ihr sämmtliches zurückgelassenes Vermögen denjenigen verabfolgt werden wird, die sich als ihre nächsten Erben legitimiren werden.

Bromberg, den 16. April 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

missarzy Sprawiedliwości UUr. Guderiana, Brixa i Vogla przedstawiamy, zgłosili się, i tamże dalszego oczekiwali polecenia, gdyż w razie niestawienia się spodziewać się mogą, że osoby zapodziane za umarłe ogłoszone, a cały po nich pozostały maiątek tym wydanym będzie, którzy iako ich naybliżsi sukcessorowie się wylegitymuią.

Bydgoszcz, d. 16. Kwietnia 1832.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Der Schneider Süßkind Rummelsburg und die Esther Salamon aus Ryczywol haben mittelst Ehegelöbniß-Vertrages von heute in ihrer künftigen Ehe die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Rogasen, den 8. Mai 1832.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie. Krawiec Süskind Rummelsburg i Ester Salamon z Ryczywoła, przez kontrakt przedślubny z dnia dzisieyszego, wspólność maiątku pomiędzy sobą wyłączyli.

Rogożno, dnia 8. Maia 1832.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

(Hierzu eine Beilage.)

Ediktalcitation. Die unbekannten Gläubiger der Königlichen Posenschen Landgestüts-Kasse zu Zirke, welche aus irgend einem Rechtsgrunde bis zum 1. Januar d. J. Ansprüche an dieselbe zu haben vermeinen, werden hiemit aufgefordert, sich dieserhalb bei dem Königlichen Landstallmeister Major von der Brinken in Zirke zu melden, spätestens aber in dem, auf den 25. August a. c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Landgerichts-Rath Giesecke anberaumten Termine in unserm Instruktionszimmer entweder persönlich oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche anzumelden, widrigenfalls sie damit werden präkludirt und lediglich an diejenigen verwiesen werden, mit denen sie kontrahirt haben.

Meseritz den 22. März 1832.

Königl. Preuß. Land-Gericht.

Zapozew edyktalny. Wierzycieli nieznaiomych, Kassy Królewskiéy kobylarni kraiowéy Poznańskiéy w Sierakowie, którzy iakiekolwiek pretensye prawne aż do 1. Stycznia r. b. do tęyże kassy rościć mniemaią, wzywamy ninieyszym, aby się z takowemi do Nadkoniuszego Majora von der Brinken w Sierakowie zgłosili, lub naypóźniey w terminie dnia 25. Sierpnia r. b. zrana o godzinie 9 przed Sędzią Ziemiańskim Ur. Giesecke na Sądzie tuteyszym osobiście lub przez prawnie dozwolonych pełnomocników stawili i pretensye swe podali, w razie bowiem przeciwnym spodziewać się mogą, iż z pretensyami swemi do kassy wspomnionéy prekludowani, i do tych osób iedynie odesłanemi zostaną, z którremi kontrakty zawarli.

Międzyrzecz, d. 22. Marca 1832.

Królewsko Pruski Sąd Ziemiański.

Edikral-Citation. Die Gebrüder Bonaventura und Hieronimus v. Trapczynski, welche im Jahr 1792 in die französisch-polnische Legion eingetreten, mit dieser nach Italien gegangen, und seit der Zeit von ihrem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben haben, oder deren etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer werden aufgefordert, sich binnen 9 Monaten, spätestens aber im Termine den 27. August 1832 Vor-

Zapozew edyktalny. Bonawentura i Hieronim bracia Trąpczyńscy, którzy w roku 1792. do legii francuzko-polskiéy wstąpili, z tąż do Włoch poszli a od tego czasu o życiu i pobyciu swoim żadnéy nie dali wiadomości, lub być mogący, niewiadomi sukcessorowie i spadkobiercy tychże wzywaią się ninieyszém, aby się w przeciągu 9 miesięcy a naypóźniéy w terminie dnia 27go Sierpnia

mittags um 9 Uhr vor dem Herrn Landgerichts-Rath Boretius in unserm Sessions-Zimmer persönlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls dieselben für todt erklärt und ihr Vermögen ihren sich legitimirten Erben oder in deren Ermangelung, der fiscalischen Behörde ausgeantwortet werden soll.

Krotoschin den 22. August 1831.

Königl. Preuß. Landgericht.

1832. o godzinie 9. zrana przed deputowanym W. Sędzią Boretius w izbie posiedzeń naszych sądowych osobiście lub na piśmie zgłosili, w przeciwnym bowiem razie za zmarłych uznanemi a maiątek ich legitymuiącym się sukcessorom ich, albo w niedostatku tychże, władzy fiskowéy wydanym zostanie.

Krotoszyn d. 22. Sierpnia 1831.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Subhastationspatent. Das den Michael Mischkeschen Eheleuten zugehörige, bei dem Dorfe Piasnow belegene, auf 1027 Rthl. 20 sgr. gerichtlich abgeschätzte Wassermühlen-Grundstück soll auf den Antrag eines Gläubigers öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und haben wir, im Auftrage des Königl. Landgerichts zu Schneidemühl, einen Bietungs-Termin auf den 18. Juni c. Morgens um 9 Uhr auf der hiesigen Gerichtsstube angesetzt, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Lobsens den 28. März 1832.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Patent subhastacyiny. Grunta wodne młyńskie małżonkom Michała Mischke należące, przy Piesnach położone, na 1027 tal. 20 sgr. sądownie ocenione, maią być na wniosek wierzyciela publicznie naywięcéy daiącemu sprzedane. W skutek zalecenia Król. Sądu Ziem. w Pile, wyznaczyliśmy termin licytacyiny na dz. 18. Czerwca r. b. o godzinie 9téy zrana na tuteyszéy izbie sądowéy, do którego ochotę do kupna maiących się zaprasza.

Łobżenica, dnia 28. Marca 1832.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Publikandum. Der Vincent von Wichlinski zu Goniczki als Verlobter, und die unverehelichte Marianna Pawlowska zu Unia als Verlobte, beide Wreschener Kreises, haben durch den, vor dem unterzeichneten Gerichte am 5. März c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre künftige Ehe ausgeschlossen. Dies bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Wreschen, den 25. April 1832.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie. Ur. Wincenty Wichliński z Goniczek, iako oblubieniec, i niezamężna Ur. Maryanna Pawłowska z Unii, iako oblubienica, w powiecie Wrzesińskim, przez układ przed Sądem podpisanym pod dniem 5. Marca r. b. zawarty, wspólność maiątku i dorobku w przyszłém ich małżeństwie wyłączyli, o czém podaie się niniejszém do publiczney wiadomości.

Września, d. 25. Kwietnia 1832.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

Steckbrief. Der Pferdemäkler David Markus Sachs, auch Rabiak genannt, welcher wegen Diebstahl zur Untersuchung gezogen worden ist, hat sich von seinem Wohnorte Rostarzewo heimlich entfernt, so daß sein gegenwärtiger Aufenthalt noch nicht hat ermittelt werden können.

Da an der Habhaftwerdung dieses schon öfters bestraften Diebes viel gelegen ist, so werden alle resp. Militair- und Civil-Obrigkeiten ersucht, auf denselben ein wachsames Auge zu haben, ihn im Betretungsfalle arretiren und unter sicherem Geleite an uns abliefern zu lassen.

Signalement.

Vorname, David Markus; Zuname, Sachs, auch Rabiak; Geburtsort, Rostarzewo; Aufenthaltsort, Rostarzewo; Religion, jüdisch; Alter, 55 Jahr; Größe, 5 Fuß 4 Zoll; Haare, schwarz; Stirn, lang und frei; Augenbraunen,

List gończy. Handlerz koni Dawid Markus Saks za kradzież do indagacyi pociągniony, także Rabiak zwany, oddalił się potaiemnie z miejsca swego pobytu, z Rostarzewa tak, że iego teraźnieyszy pobyt do tychczas wyśledzonym bydź nie mógł.

Gdy na schwytaniu tego iuż często za kradzieże ukaranego złodzieia wiele zależy, zatem upraszamy wszelkie władze tak woyskowe iako i cywilne aby na tegoż baczne oko mieć zechciały, a wrazie schwytania aresztować i nam pod ścisłą strażą przystawić go raczyły.

Rysopis.

Jmie, Dawid Markus; nazwisko, Saks także Rabiak zwany; mieysce urodzenia, Rostarzewo; mieysce pobytu, Rostarzewo; religii, moyżeszowéy; wieku, 55 lat; wzrostu, 5 stóp 4 cale; włosów, czarnych; czoła, pociągłego i otwartego; brwi,

schwarz und stark; Augen, hellgrün und tief; Nase, sehr groß und herabhängend; Mund, gewöhnlich; Zähne, unvollständig; Bart, schwarz und stark; Kinn, oval; Gesicht, lang und stark; Gesichtsfarbe, blaß; Statur, untersetzt.

Besondere Kennzeichen: hört schwer und hat an beiden Seiten einen Seitenbruch.

Posen, den 17. Mai 1832.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

czarnych i mocno zarośniętych; ócz iasno zielonych i zapadniętych; nosa, bardzo dużego i zwiesistego; usť, zwyczaynych; żębów, niezupełnych; brody czarnéy i mocno zarosłéy; podbródka, pociągłego; postaci twarzy, pociągłéy i pełnéy; cery, bladéy; postawy, siadłéy.

Znaki szczególne, ciężki ma słuch i na obydwóch bokach ma rupturę.

Poznań, dnia 17. Maia 1832.

Król. Pruski Inkwizytoryat.

Literarische Anzeige. Englische Klassiker, Romane und andere neuere Schriften in Englischer Sprache sind in großer Auswahl vorräthig zu finden bei

Heine & Comp.

Getreide-Markt-Preise in der Hauptstadt Posen.

(Nach preußischem Maß und Gewicht.)

Getreide-Arten.	Freitag den 18. Mai.						Mittwoch den 21. Mai.						Bemerkung.
	von			bis			von			bis			
	Rtr.	sgr.	pf.	Rtl.	sgr.	pf.	Rtr.	sgr.	pf.	Rtr.	sgr.	pf.	
Weizen der Scheffel	2	5	—	2	10	—	2	5	—	2	10	—	Mittwoch den 16.
Roggen dito.	1	15	—	1	27	6	1	15	—	1	27	6	Mai c. hat kein
Gerste dito.	1	7	6	1	10	—	1	7	6	1	10	—	Wochen-Markt
Hafer dito.	—	27	6	1	—	—	—	27	6	1	—	—	stattgefunden.
Buchweizen dito.	—	—	—	—	—	—	1	15	—	1	25	—	
Erbsen dito.	1	12	6	1	17	6	1	15	—	1	20	—	
Kartoffeln dito.	—	12	—	—	15	—	—	12	—	—	15	—	
Heu der Centner à 110 Pfund	—	17	6	—	20	—	—	17	6	—	20	—	
Stroh das Schock à 1200 dito.	4	10	—	4	15	—	4	10	—	4	15	—	
Butter ein Garniec oder 8 Pfund.	1	12	6	1	25	—	1	12	5	1	25	—	